

ADUC

Protokoll ADUC-Mitgliederversammlung 2022

Datum: 22. 3. 2022

Zeit: 13:30 – 14:05 Uhr

Anwesend: Alle ADUC-Vorstandsmitglieder (Mitzel, Norbert; Ludwig, Ralf; Arndt, Hans-Dieter), sowie ca. 35 Mitglieder, u.a. Alcarazzo, Manuel; Dehnen, Stefanie; Ducho, Christian; Hasenstab-Riedel, Sebastian; Herres-Pawlis, Sonja; Hey-Hawkins, Eva-Maria; Kickelbick, Guido; Krossing, Ingo; Manolikakes, Georg; Scheschkewitz, David; Schneider, Sven; Siewert, Inke; Weber, Birgit; Werz, Daniel; Veith, Michael (Liste unvollständig)

Protokoll: Prof. Arndt

Der Vorsitzende Prof. Mitzel eröffnet die Versammlung mit einem Gedenken an das im letzten Jahr verstorbene Mitglied Prof. Dr. Carl-Heinz Hamann, Universität Oldenburg (verst. 1.3.2021).

Zu TOP 1: Die Tagesordnung wird ohne Gegenstimme angenommen.

Zu TOP 2: Das Protokoll zur letzten Sitzung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Zu TOP 3: Der Vorsitzende berichtet über die Verleihung des Ars-Legendi Fakultätenpreises im Fach Chemie für 2021 an Frau Prof. Olalla Vazquez (Universität Marburg), sowie die zu erwartende Verleihung für 2022 an Frau Dr. Nele Milsch (Universität Göttingen).

Zu TOP 4: Der Vorsitzende berichtet über die unter Corona-Bedingungen erfreulichen Kenndaten der noch laufenden Chemiedozententagung in Saarbrücken im Vergleich zu den vergangenen Chemiedozententagungen. Es gab 314 Teilnehmende, 86 angemeldete Vorträge und 19 Aussteller. Die nächste Chemiedozententagung soll vom 13.–15.3.2023 in Dresden stattfinden. Für 2024 stellt Frau Prof. Herres-Pawlis in Aussicht, die Tagung nach Besprechung mit weiteren Kollegen in Aachen abzuhalten. Hier besteht u. U. eine Möglichkeit, die Tagung gekoppelt mit der Bunsentagung auszurichten und so den Brückenschlag zur Physikochemie zu verstärken. Für 2025 und 2026 werden noch Veranstaltungsorte gesucht, wobei Prof. Ludwig Interesse bekundet, die Tagung noch einmal in Präsenz in Rostock auszurichten.

Zu TOP 5: Der Vorsitzende berichtet über die über die Mitgliederzahl (aktuell: 206, Anlage) sowie die grundsätzlich positive Entwicklung des Kassenstands der ADUC (aktuell: 39.719,- EUR, Anlage). Alle Chemiedozententagungen seit 2014 waren per Saldo überschussträchtig. Prof. Krossing (Universität Freiburg) schlägt daraufhin vor, den Vorstand zu entlasten. Dieser Antrag wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen.

Zu TOP 6: Diskutiert wird (a) die Tagungssprache. Hierzu votiert die Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme, diese auch in Zukunft auf Deutsch zu belassen, um Deutsch als Wissenschaftssprache für den Hochschullehrernachwuchs zu pflegen (Berufungsverfahren, Lehre). Gleichrangig sollen, wie seit Jahren Praxis, Vorträge und Diskussion auch in englischer Sprache möglich sein. Bezüglich des ADUC-Preises (b) wird die Ausgewogenheit besprochen. Nach eingehender Diskussion werden alle ADUC-Mitglieder aufgefordert, in Zukunft möglichst umfangreich Vorschläge zu machen und dabei insbesondere auch geeignete Kandidatinnen zu identifizieren. Dies gilt auch für W1 und W1ttWx sowie Assistenzprofessuren. Auch die Möglichkeit zur Selbstbewerbung soll besser publik gemacht werden. Schließlich wird (c) eine Anregung zur verstärkten Zusammenarbeit der Konferenz der Fachbereiche Chemie (KFC) mit der ADUC angesprochen. Hier könnten geeignete Themenfelder ausgelotet werden.

gez. Prof. Dr. Hans-Dieter Arndt